

Kleine Anfrage

Migrationsstudie für Handlungsempfehlungen bezüglich einer künftigen Integrationsstrategie

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Peter Frick

Antwort von Regierungsrat Mauro Pedrazzini

Frage vom 02. Oktober 2019

Auf Initiative des Vereins für Menschenrechte errichtete das Ministerium für Gesellschaft im März 2018 eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe. Sie wurde beauftragt, auf der Basis des bestehenden Integrationskonzepts aus dem Jahre 2010 und der darin aufgeführten Leitgedanken, Dimensionen und Handlungsfelder eine den aktuellen Herausforderungen angepasste Integrationsstrategie zu erarbeiten, sowie einen Massnahmenplan zu dessen Umsetzung zu koordinieren. Im November 2018 gab die Arbeitsgruppe beim Schweizer Kompetenzzentrum für Menschenrechte in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien an der Universität Neuchâtel eine Migrationsstudie in Auftrag und kam somit einer dringlichen Empfehlung aus dem Bericht der Kommission gegen Rassismus und Intoleranz des Europarats nach. Ziel der Studie ist es, eine wissenschaftliche Grundlage für Handlungsempfehlungen zu liefern, die in eine künftige Integrationsstrategie einfließen sollen. Meine zwei Fragen:

- * Wie ist der Stand der Dinge bezüglich der Migrationsstudie?
- * Ab wann darf damit gerechnet werden, dass die Migrationsstudie vorliegt?

Antwort vom 03. Oktober 2019

Zu Frage 1:

Die Arbeiten an der Migrationsstudie laufen. Die Analysen, die Interviews mit den Fachexperten und die Fokusgruppengespräche sind abgeschlossen. Gegenwärtig ist das Forschungsteam dabei, den ersten Studienentwurf zu finalisieren.

Zu Frage 2:

Die Migrationsstudie sollte Anfang 2020 vorliegen.